

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Mundenheim

von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Donnerstag, den 01.06.2017
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Ort, Raum:	Großer Saal des Franz-Siegel- Seniorenwohnheims, Wegelnburgstr. 59

Anwesend waren:

Ortsvorsteherin

Anke Simon

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Holger Scharff

Eva Itzek

Elena Simon

Wolfgang Bredthauer

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Dr. Wilhelma Metzler

Roswitha Göbel

Joachim Sommer

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsmitglied

Alexander Gajen

Schriftführer/in

Bettina Voges

Entschuldigt fehlten:

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Baris Yilmaz

Hatice Yilmaz

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Michael Leimbach

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteherin
3. Beschluss über die aktualisierte Liste der Bewirtschaftungsklassen von Grünflächen im Ortsbezirk
Vorlage: 20174314
4. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Parkplätze für Menschen mit Behinderung
Vorlage: 20174242
5. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Bericht der WBL zu Auswirkungen der Strukturverbesserungen in der Straßenreinigung
Vorlage: 20174246
6. Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Quartierspark Mundenheim
Vorlage: 20174160

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Mundenheim war beschlussfähig.

Frau Ortsvorsteherin Simon begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Stadtratsmitglieder, Herrn Senk vom Bereich Grünflächen, Herrn Hennes von der Polizei, Frau Vopat von der Rheinpfalz und Herrn Sperber vom Mannheimer Morgen sowie alle Bürgerinnen und Bürger aus Mundenheim.

Protokoll:

zu 1 **Einwohnerfragestunde**

Frau Ortsvorsteherin Simon stellt fest, dass keine Fragen zur Einwohnerfragestunde vorliegen.

zu 2 **Bericht Ortsvorsteherin**

Frau Simon trägt die Stellungnahme des Bereichs Straßenverkehr vom 12.04.2017 wegen einer Beschwerde des **Parkplatzes Friedhof in der Raschigstraße** vor:

Der Parkplatz wird seit einigen Wochen von den Berufsschülern, Arbeitnehmern usw. aus dem Kerschensteiner Viertel, insbesondere in den Vormittagsstunden stark frequentiert (we-

gen Baumaßnahmen auf dem Hochschulbereich), sodass die Wege für die Friedhofsbesucher auf diesem Parkplatz länger werden. Dass kein Parkplatz darauf mehr frei wäre trifft noch nicht zu. Dort ist bisher auch kein Bedarf für eine Kurzzeitparkregelung gewesen, da dort nur in seltenen Fällen überhaupt eine Auslastung des Parkraumes anzutreffen war. Dieser Parkplatz wird in den nächsten Monaten zunächst weiter beobachtet.

Was niemand bisher nicht erkannt hat, ist, dass in der Raschigstraße, zwischen Wollstraße und Beginn der Bushaltestelle vor Hochfeldstraße und zwischen den beiden Bushaltestellen auf der Gegenfahrbahn, zwischen Haselnussstraße und Wollstraße, kein Haltverbot besteht, sodass dort am rechten Fahrbahnrand geparkt werden darf.

Es bestehen folgende Möglichkeiten:

- In der Wollstraße könnte das Parken zwischen den beiden Nebeneingängen Friedhof als Kurzzeitparkbereich mit Parkscheibe 2 Std, von 8 h bis 18 h, ausgeschildert werden.
- In der Raschigstraße könnte für einen Teilbereich das Parken am rechten Fahrbahnrand mit einem Kurzzeitparkbereich (siehe Wollstraße) angeordnet werden.
- Auch in der Achtmorgenstraße könnte ein Teil der Senkrechtparkstände gegenüber der Fa. Vergölst als Kurzzeitparkbereich (siehe Wollstraße) ausgewiesen werden.

Es wird um eine kurze Rückmeldung gebeten, ob die möglichen Kurzzeitparkbereiche weiterverfolgt werden sollen.

Weiter berichtet Frau Simon über eine Anordnung gemäß § 45 StVO:

Die jetzige **Querungshilfe in der Mundenheimer Straße in Höhe Hausnr. 35** wird abgebaut und eine Einengung der Straße in diesem Abschnitt über die Herstellung von Gehwegnasen hergestellt, um ein Vorbeifahren auf der Gegenfahrbahn zu verhindern. Hier ist der am 19.04.2017 im Zuge der Einweisung an den WBL, 4-22, ausgehändigte Plan, der vom Bereich Stadtplanung, 4-12, mit dem Ortsbeirat abgestimmt wurde, verbindlich.

Die Maßnahme wurde provisorisch umgesetzt. Das Überqueren der Straße ist jetzt ohne Probleme möglich. Außerdem wurden dadurch noch 4 zusätzliche Parkplätze in der Mundenheimer Straße geschaffen.

Danach informiert sie über den **Ausbau der Gehwege in der Hoheneckenstraße zwischen Rheingönheimer Straße und Wegelnburgstraße:**

Die oben erwähnte Maßnahme ist im Straßenausbauprogramm 2014-2018 mit dem geplanten Ausbau ist beabsichtigt, den oben erwähnten Streckenabschnitt in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen. Vorgesehen sind die Erneuerung der Bord- und Rinnenanlage sowie der Bereich der Gehwege und Parkstreifen im Vollausbau, die farblich voneinander getrennt gepflastert werden. Die Kosten der Baumaßnahme beziffern sich auf 225.000 EUR. Der Ausbau, der 335 m langen Strecke, ist im Herbst 2017 vorgesehen und wird ca. 3 Monate andauern. Die Maßnahme beinhaltet einen reinen Bestandsausbau, also nach dem Umbau entspricht vor dem Umbau. Aus diesem Grund halten wir die Vorstellung des Projektes im Ortsbeirat für entbehrlich. Für die Maßnahme wird am 08.05.2017 im Bau- und Grundstücksausschuss die Maßnahmegenehmigung eingeholt.

zu 3 Beschluss über die aktualisierte Liste der Bewirtschaftungsklassen von Grünflächen im Ortsbezirk

Die Tabelle der Bewirtschaftungsklassen des Grünflächenkonzepts wurden vor der Sitzung per Mail an die Fraktionsvorsitzenden des Ortsbeirates weitergeleitet. Frau Simon und dem Ortsbeirat ist aufgefallen, dass nicht alle Objekte auf der Liste stehen. Herr Senk stimmt dem zu und führt dazu aus, dass diese noch nicht betrachtet und digitalisiert wurden (ca. 10 %).

Herr Scharff bittet um nähere Erläuterung, was bei den Bewirtschaftungsklassen unter Intensivpflege, Standardpflege und Mindestpflege zu verstehen ist. Herr Senk erklärt, dass dies davon abhängig ist, wie sich die Gesamtanlage des Objektes zusammensetzt und gibt Beispiele dazu.

Frau Dr. Metzler trägt die Vorschläge der CDU-Fraktion vor (siehe unten). Herr Scharff von der SPD-Fraktion schließt sich dem an und Frau Simon gibt weiter zu Bedenken, dass sehr viele Beschwerden wegen der Disteln auf dem „roten Weg“ an der Keßlerstraße von Hundebesitzern (wegen der Grannen) kommen und bittet um Abhilfe (breiter mähen). Zudem legt die SPD-Fraktion Wert auf eine ansprechende Gestaltung der Grünflächen an den Ortseingängen von Mundenheim.

Außerdem weist Frau Simon nochmals auf die Fläche in der Pfarrer-Krebs-Straße hin. Der Ortsbeirat bittet, das Gebüsch rauszunehmen und eine niedrigere Bepflanzung hier vorzunehmen, damit alles offener und übersichtlicher wird (siehe Antrag der CDU-Fraktion in der Sitzung vom 29.09.2016, TOP 9). Außerdem macht Frau Simon darauf aufmerksam, dass an der Straßenbahnlinie in der Rheingönheimer Straße vom Großen Kreuz bis zur alten Post „Trampelpfade“ entstanden sind, die eine Gefahrenstelle darstellen. Hier soll durch Neupflanzung Abhilfe geschaffen werden. Die Böschung in der Erbgasse, vor den Klassenräumen der Karolina-Burger-Realschule Plus, soll auch in die Klasse 2 wie die Karolina-Burger-Straße aufgenommen werden. Herr Gajen von der Fraktion Die Grünen führt aus, dass die Gehwege sehr stark zugewachsen sind, insbesondere in der Saarlandstraße und bittet auch hier um Abhilfe.

		BWK Soll	Vorschlag CDU	Vorschlag SPD
01	Öffentliche Parkanlagen, Stadtteilpark			
	510244-4 Zedwitzpark(ehem.Langemarkp.)-übr.Flächen o.Spielplätze	1		
02	Öffentliche Parkanlagen, Quartierspark			
	510729-2 GA am Dieterle-Platz-übrige Flächen o.Spielplatz	2		
03	Grünzüge und Grünverbindungen			
	510574- Grünanlage Keßlerweg	3	2	2 *
	510800- Radweg Bahnlinie nördl.Maudacher + Grünfl.Oberstr.	3		
	511009- Grünanlage zwischen Achtmorgenstr.u.Friedhof Mund.	3		
	511281 Kalmitstraße	3		

04	Straßenbegleitgrün			
	510459- Krongasse	3		
	510505- Karolina-Burger-Straße	3		
	510605- Hofstraße	3		
	510637- Palmenstraße	3		
	510640- Krügerstraße	3		
	510787- Kettlerstraße	3		
	511003- Hardenburgstraße	3		
	511007- Berwartssteinstraße	3		
	511008- Maximilianstraße	3		
	511012- Wattstraße (Mundenheim/Rheingönheim)	3		
	511042- Pinienstraße	3		
	511084- Hubertusstraße	3		
	511115- Marsstraße	3		
	511141 Wasgaustraße	3		
	511291 Wilhelminenstraße	3		
	511311 Kleiststraße	3		
	511357- Grünfläche Mundenheimer Straße (neben Feuerwa- che)	3		
	511388- Erbgasse	3		
	511478- Waltharistraße	3		
	511485- Florastraße	3		
	511957- Nansteinstraße	3		
05	Vegetationsflächen an Verkehrswegen			
	510422- Hoheneckenstraße	3		
	510429- Grünanlage Oberstraße-Pergola ('Kleines Kreuz')	3		
	510446- Oberstraße	3		
	510586- Adlerdamm m.Radweg	2	3	
	510588- Rheingönheimer Straße 3	3		2
	510638-1 Schänzeldamm- m.Böschungen o. 'Dreieck' 3	3		
	510638-2 Schänzeldamm- nur 'Dreieck'	3		
	510641 Giulini- Knoten	2		
	510691 Kaiserwörthdamm	2	3	3
	510794- Ernst-Boehe-Straße	3		
	510799- Pfarrer-Krebs-Straße	3		
	511006- Ebernburgstraße 3	3		
	511267- Adlerstraße mit Parkplatz	3		
	511342- Keßlerweg	3		
	511398- Dorisstraße	3		
	511466- Bahnhof Mundenheim	3	2	
	511468- Madenburgstraße	3		
	511486- Flurstraße	3		

06	städtische Plätze			
	510755- Grünanlage Rheingönh.Str-Bereich Sparkasse Mundenh	3	1	
	511039- Kirchplatz Mundenheim	3		
	511313- Wegelnburgstraße einschl.Postplatz	3		
07	Spiel- und Bewegungsflächen			
	510083- Anwohnertreff Mundenheim (Quartierpark Krongasse)	2		
	510229- Spielplatz an der Ganghofer Straße	2		
	510241 Spielplatz Wasgaustraße	2		
	510243- Bolzplatz Hoheneckenstraße	3		
	510244-1 Zedwitzpark(ehem.Langemarckpark)-Spielplätze	2		
	510245- Spielplatz Ebernburgstraße(NBG Mörschgewann)	2		
	510246- Spiel- u.Bolzpl.Kropsburgstr.u.Hochspannungsleitung	2		
	510266- Spielplatz Flur-/Ecke Kropsburgstraße	2		
	510729-1 GA am Dieterle-Pl.(Bahnhofsvorpl.Mu.)-Spiel- u.Bolzpl.	2		
	511173- eingezäunter Spielplatz Flur-/Ecke Ebernburgstraße	2		
	511174- Spielplatz westlich Kropsburgstraße 6	2		
	511378- Spielplatz Weinbietstraße	2		
08	Kindertagesstätten			
	510075- KTS Ebernburgstr.11 / 4131 0453	2		
09	Schulen			
	510028- Schulzentrum Mu.,Karolina-Burger-Str.38-40 / 4131 0388	2		
	510035- Schillerschule Mu., Rheingönheimer Str.103 / 4131 0349	2		
	510097- Turnhalle/Sportpl.Schillerschule,Wasgau- 1 / 4131 0351	2		
	510122- Turnhalle Schulzentr.Mu.,E.-Reimann-Str.24 / 4131 0391	2		
	511114- Schillerschule Mundenheim, Wasgaustr.1 / 4131 0350	2		

noch nicht bewertet

01	Öffentliche Parkanlagen, Stadtteilpark			
	Bliespark (Landschaftspark)		1	
02	Öffentliche Parkanlagen, Quartierspark			
	Flurkapelle		2	
03	Grünzüge und Grünverbindungen			
	Rund um den Friedhof		3	
06	städtische Plätze			

	Rund um das Große Kreuz Aufwertung zus. mit Verkehrsplanung anstreben		2	
07	Spiel- und Bewegungsflächen			
	Bolzplatz/Spielgelände ehem. Endschleife		2	
	Spielplatz Süd/Schöngewann in der Kleingärtneranlage soll erhalten bleiben			2
08	Kindertagesstätten			
	KTS Madenburgstraße		2	
09	Schulen			
	IBF Nibelungenalle 1b/Förderschule an der Blies Krummlachstr. 10		2	
	Jugendverkehrsschule		2	
	BBS		2	
	BBS vor Eingang Franz-Zang-Halle		2	

* (kann in 3 bleiben, wenn breit genug gemäht wird)

zu 4 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion Parkplätze für Menschen mit Behinderung

Herr Scharff begründet den Antrag.

Stellungnahme des Bereiches Straßenverkehr vom 30.05.2017:

Im öffentlichen Verkehrsraum besteht nicht die Möglichkeit, vor der Ernst-Reimann-Straße 24 Schwerbehindertenparkplätze einzurichten, da der Zugang für einen selbstfahrenden Behinderten mit Rollstuhl nicht möglich ist.

Die Rampe zum Brückenbauwerk ist steil. Der dahinterliegende Zugang zum Schulgelände ist aufgrund der eingebauten Umlaufsperre sowie deren Abstand zueinander für Rollstuhlfahrer nur eingeschränkt nutzbar. In der Fortführung auf das Gelände zur Sporthalle ist für Rollstuhlfahrer nur eine eingeschränkte Nutzung möglich.

Bei der Besichtigung vor Ort wurde festgestellt, dass mit Zufahrt über den Adlerdamm auf dem Schulgelände direkt Fahrzeuge parken. Hier könnten Behindertenparkplätze vom Bereich Gebäudemanagement eingerichtet werden.

Der Ortsbeirat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu und bittet die Verwaltung, dies noch in diesem Jahr umzusetzen.

zu 5 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion Bericht der WBL zu Auswirkungen der Strukturverbesserungen in der Straßenreinigung

Herr Scharff begründet den Antrag.

Stellungnahme des WBL vom 31.05.2017:

Die Reorganisation der Straßenreinigung beinhaltet in weiten Teilen eine komplett neue Planung der Reinigung. Dadurch sollen aufgrund der räumlichen Nähe, in der die Mitarbeiter eingesetzt werden, schnellere Reaktionen auf unvorhergesehene Ereignisse und Umstände, wie z.B. Glas- oder Ölsuren und zwischenzeitlich volle Papierkörbe, erzielt werden. Die Gebietszugehörigkeit der Mitarbeiter soll das Verantwortungsbewusstsein für den ihnen übertragenen Bereich stärken. Auch die Tatsache, dass die Kehrmaschinen und Handreiniger besser aufeinander abgestimmt arbeiten, wird Synergien erzeugen. Zum Projektstart am 03.04.2017 wurden in einem ersten Schritt die Organisation des Reinigungspersonals und die Anpassung der Arbeitszeiten auf das 5- in 6-Tage-Modell auf Basis der bestehenden Reinigungsklassen verändert. Die Reinigung der Anliegerstraßen wurde von den geraden Wochen auf die ungeraden Wochen verlegt. Die Anlieger müssen daher die Reinigung der Fahrbahn in den geraden Kalenderwochen vornehmen.

Aufgrund der Umsetzung des Projektes „Neuorganisation Straßenreinigung“ ab dem 03.04.2017 und der damit verbundenen notwendigen Nachjustierung in einigen Bereichen ist es uns zum vorgegebenen Zeitpunkt noch nicht möglich, eine abschließende Bewertung dieser Umstellung vorzunehmen. Wir werden aber gerne zu einem späteren Zeitpunkt über das Projekt berichten.

Der Ortsbeirat bittet um Berichterstattung, ob die Bürger über die geänderten Reinigungen (von geraden auf ungerade Wochen usw.) informiert wurden.

Einstimmig bittet der Ortsbeirat die Verwaltung, die Neuorganisation der Straßenreinigung in einer der nächsten Sitzungen des Jahres 2017 vorzustellen.

**zu 6 Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion
 Quartierspark Mundenheim**

Frau Dr. Metzler begründet den Antrag.

Stellungnahme des Bereiches Grünflächen und Friedhöfe vom 02.05.2017:

Die Umsetzung der Maßnahme ist genehmigt und auch ausgeschrieben. Nachdem es sich hierbei um unterschiedliche Gewerke des Hochbaus handelt, waren mehrere Ausschreibungen notwendig. Zum jetzigen Zeitpunkt läuft die Vergabe.

Die Umsetzung der Maßnahme muss dann mit den einzelnen Gewerken, Firmen und Nachbarn abgestimmt werden. Wir werden die Ortsvorsteherin über den Beginn der Maßnahme informieren.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis und bittet um Berichterstattung über den weiteren Fortgang der Arbeiten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um
18:45 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 28.06.2017

Bettina Voges
Schriftführer

Anke Simon
Vorsitzende/r